

Das kann ich schon

Wörter nach dem ABC ordnen

- ⊗ 1 Ich kann fünf Wörter für Gegenstände mit verschiedenen Anfangsbuchstaben aufschreiben.

1 Füller

2 Papierkorb

3 Radiergummi

4 Tisch

5 Ranzen

- ⊗ 2 Ich kann die Substantive von Aufgabe 1 nach dem ABC ordnen.

Füller

Papierkorb

Radiergummi

Ranzen

Tisch

Einen Text abschreiben und kontrollieren

- ⊗ 3 Ich kann einen Text in deutlicher Schrift abschreiben.

Nun gehe ich in die dritte Klasse.
 Mein bester Freund Paul sitzt neben mir.
 Wir haben eine neue Lehrerin. Sie heißt Frau Klein.
 Ich freue mich auf den Englischunterricht.

Tipp

- lesen
- merken
- abdecken
- schreiben
- kontrollieren
- berichtigen

Nun gehe ich in die dritte Klasse.

Mein bester Freund Paul sitzt neben mir.

Wir haben eine neue Lehrerin.

Sie heißt Frau Klein.

Ich freue mich auf den Englischunterricht.

- ⊗ 4 Ich kann meinen Text selbst überprüfen.

Ich habe 0 Fehler gefunden.

- ⊗ 5 Wenn ich einen Fehler gefunden habe, streiche ich das Wort durch und schreibe es richtig in mein Heft.



Kilogramm schreiben

Lernen lernen

Das kann ich schon

Substantive ordnen

- ⊗ 1 Ich kann Substantive ordnen:

der Stift
der Hund

der Hausmeister
der Schulbus

das Fahrrad
der Lehrer



Lebewesen	Gegenstände
der Hund	der Stift
der Hausmeister	der Schulbus
der Lehrer	das Fahrrad

Einzahl und Mehrzahl bilden

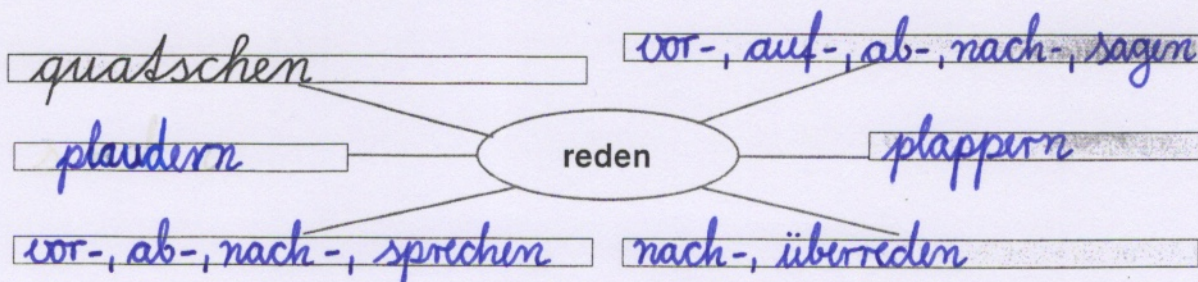
- ⊗ 2 Von diesen Bildwörtern kann ich die Einzahl und die Mehrzahl bilden:



der Frosch - die Frösche, der Topf - die Töpfe,
der Baum - die Bäume, die Maus - die Mäuse,
das Rad - die Räder

Verben zu Wortfeldern ordnen

- ⊗ 3 Ich kann Wörter zum Wortfeld reden schreiben:



Wortarten unterscheiden

- ⊗ 4 Ich erkenne Verben und Substantive in Sätzen.

Ich kann sie in unterschiedlichen Farben unterstreichen.

Auf dem Schulhof spielen öfter Kinder aus meiner Klasse Basketball.
Einige Mädchen springen Seil. Leni schauelt mit ihrem besten Freund.
Was machst du in der Pause?

Das kann ich schon

Eine Postkarte schreiben

- 8 1 Ich kann eine Postkarte schreiben:

liebe Klasse 3c, ich hoffe, dass es euch allen und euren Familien gut geht, dass der Osterhase trotz Corona recht fleißig war und dass auch ihr ganz brav eure Schulauf- gaben erledigt habt!?! ☺ Hoffentlich sehen wir uns bald wieder!!! Liebe Grüße Fr. Kaulfuß	 Klasse 3c Name _____ Gernigstraße 30 Straße _____ Hausnummer _____ 01239 Dresden Postleitzahl _____ Ort _____ Deutschland Land _____
---	--

Texte überarbeiten – passende Adjektive finden

- 8 2 Ich kann einen Text überarbeiten, indem ich passende Adjektive einsetze:

Der süße Brei
süße/harte

Es war einmal ein armes Mädchen,
kleines/armes

das von einer alten Frau ein kleines Töpfchen
alten/bitteren kleines/blankes

geschenkt bekam. Wenn das Mädchen den kurzen Zauberspruch
kurzen/langen

„Töpfchen, koche!“ sprach, so kochte es Hirsebrei. Rief das Kind:

„Töpfchen, steh!“, so hörte es wieder auf. Eines Tages war das Mädchen

in die Stadt gegangen. Da hatte seine Mutter großen Hunger
satten/großen

und sagte: „Töpfchen, koche!“ Nun kochte es leckeren Brei
leckeren/süßen

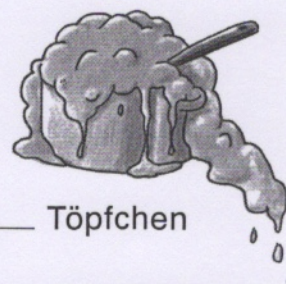
und die Mutter konnte sich satt essen. Doch sie hatte den
schmackhaft/satt

zweiten Spruch vergessen. Bald waren das ganze Haus und auch

die Stadt voller Brei. Erst das Mädchen stoppte den Topf, indem

sie verzweifelt schrie: „Töpfchen, steh!“ Wer ab diesem Tag
verzweifelt/fröhlich

in die Stadt wollte, musste sich durch den süßen Brei essen.
salzigen/süßen



Adjektive mit den Wortbausteinen -ig und -lich schreiben

Merksatz

Fast alle Adjektive mit den Wortbausteinen

-ig und -lich stammen von anderen Wörtern ab:

eckig – die Ecke, freundlich – der Freund.

Wenn du das Adjektiv verlängerst, hörst du -ig oder -lich:

lustig – lustige, sportlich – sportliche.

- 1 Bilde passende Adjektive mit den Wortbausteinen -ig oder -lich.
Verlängere die Adjektive und schreibe auch diese Form dazu.

der Mut	mutig	mutige
das Unglück	unglücklich	unglückliche
der Fleiß	fleißig	fleißige
der Herbst	herbstlich	herbstliche
der Witz	witzig	witzige
die Langeweile	langweilig	langweilige
der Schreck	schrecklich	schreckliche

- 2 Setze -ig oder -lich richtig ein.

fröhlich	hässlich	kratzig		
gruselig	richtig	lebendig		
regelmäßig	zuverlässig	häuslich		gefährlich
schwierig	einzig	lieblich		zornig

- 3 Ergänze in den Sätzen die passenden Adjektive.

Tino ist ein fleißiger Junge.	der Fleiß
Sara ist eine sportliche Schülerin.	der Sport
Die Straße nach Frauenstein ist kurvig.	die Kurve

Lange und kurze Selbstlaute unterscheiden

Merksatz

Viele Wörter haben zwei Silben: *Scha-fe*, *schaf-fen*, ...

- **Schließt** der Mund nach der ersten Silbe,
dann spricht man einen **kurzen Selbstlaut**: *schaf-fen*.
- Bleibt der Mund nach der ersten Silbe **geöffnet**,
dann spricht man einen **langen Selbstlaut**: *Scha-fe*.

- ◇ 1 Sprich die Wörter deutlich aus und finde heraus,
ob der Selbstlaut in der ersten Silbe lang oder kurz gesprochen wird.

Besen – besser Ratten – raten Samen – sammeln Kasse – Käse
Biene – bibbern beten – betteln Suppe – Hupe Lupe – Puppe
 schöne Lasso wenig bitten

- ◇ 2 Markiere die kurzen Selbstlaute mit einem Punkt und die langen mit einem Strich.
- ◇ 3 Schreibe die Wörter geordnet nach kurzen und
langen Selbstlauten mit Trennstrichen auf.

Wörter mit **langem** Selbstlaut: Be-sen, ra-ten, Sa-men,
Kä-se, Bie-ne, be-ten, Hu-pe, Lu-pe,
schö-ne, we-nig

Wörter mit **kurzem** Selbstlaut: bes-ser, Rat-ten, sam-meln,
Kas-se, bib-bern, bet-teln, Sup-pe, Pup-pe,
Las-so, bit-ten

- ◇ 4 Sprich die Wörter deutlich aus.

Setze ff oder f ein.



ru f en

tre ff en

scha ff en

Ta f el

schla f en

Lö ff el

So f a

Wa ff el

Setze ein mm oder m ein.



Blu m e

bu mm eln

Kla mm er

Na m e

kra m en

sa mm eln

bru mm en

ko m isch

Wörter mit doppelten Mitlauten schreiben 1

Merksatz

Auf einen kurzen Selbstlaut folgen meist zwei verschiedene Mitlaute: *fallen, Taste, kurz*.
Wenn du nur einen Mitlaut hörst, wird dieser beim Schreiben verdoppelt: *kennen, Brille, dünn*.

- 1 Verbinde die Adjektive mit den passenden Substantiven.

hell	die Klasse	schnell	der Lappen
nett	die Sonne	nass	der Teller
kaputt	der Ball	voll	der Roller



- 2 Bilde mit den Wörtern von Aufgabe 1 Wortgruppen. Schreibe so:

die helle Sonne, die nette Klasse, der kaputte
Ball, der schnelle Roller, der nasse Lappen,
der volle Teller

- 3 Unterstreiche die doppelten Mitlaute.

- 4 Welche Wörter haben den gleichen Wortstamm?
Male die Kästen in der gleichen Farbe aus.

Gewinnspiel	Gewissen	Kennzeichen	Treffpunkt
treffen	wissen	kennen	gewinnen

- 5 Schreibe die Wortpaare auf. Finde ein weiteres verwandtes Wort.

Gewinnspiel – gewinnen – Gewinner
Gewissen – wissen – Wissenschaft
Kennzeichen – kennen – kennenlernen
Treffpunkt – treffen – Treffer

- 6 Unterstreiche in deinen ergänzten Wörtern den Wortstamm.

Substantive erkennen

Merksatz

Substantive kann man an den **Artikeln** erkennen.

Die Artikel in der Einzahl sind: *der/ein, die/eine, das/ein*.

In der Mehrzahl gibt es nur einen Artikel: *die*.

- 1 In jedem Satz sind zwei Wörter in Großbuchstaben geschrieben. Welches sind die Substantive? Unterstreiche sie mit Artikel.

Die SCHWIMMER können schnell SCHWIMMEN.

Hoch oben FLIEGT ein FLIEGER.

Wir TANZEN fröhlich einen TANZ.

- 2 Ergänze die Mehrzahlformen der Substantive mit Artikel.

Einzahl	Mehrzahl
die Treppe	<u>die Treppen</u>
das Spielfeld	<u>die Spielfelder</u>
das Heft	<u>die Hefte</u>
der Raum	<u>die Räume</u>
der Füller	<u>die Füller</u>

- 3 Was hat sich in den Mehrzahlformen aus Aufgabe 3 geändert? Unterstreiche.

- 4 Schreibe die Sätze richtig auf.
Unterstreiche die Artikel und Substantive..

DAS MÄDCHEN SCHREIBT EINE NACHRICHT.

GEMEINSAM PLANEN DIE KINDER EINEN AUSFLUG.

DER JUNGE BLÄTTERT IN EINEM KRIMI.



Das Mädchen schreibt eine Nachricht.

Gemeinsam planen die Kinder einen Ausflug.

Der Junge blättert in einem Krimi.

Substantive erkennen: Wörter für Gefühle

Merksatz

Die meisten **Substantive** sind Wörter für **Lebewesen** und **Gegenstände**: *das Mädchen, die Klingel.*

Substantive können aber auch Wörter für **Gefühle** sein:
der Spaß, die Wut, das Glück.

- 1 Finde im Suchsel fünf Wörter für Gefühle. Schreibe sie in die Zeilen.

H	A	N	G	S	T	K
U	U	K	L	Q	P	L
N	F	H	Ü	O	Y	Z
G	A	C	C	B	U	O
E	R	V	K	S	O	R
R	W	D	Ü	I	P	N
S	C	H	M	E	R	Z

der Schmerz

der Zorn

der Hunger

das Glück

die Angst

- 2 Sieh dir die Emojis an. Schreibe auf, welches Gefühl ausgedrückt wird.



Überraschung



Liebe



Wut, Zorn



Müdigkeit



Trauer



Krankheit

- 3 Setze die Substantive zusammen.
Schreibe die Wörter mit Artikel auf.

Pech

Wut

Vogel

Ausbruch

Sekunde

Wunsch

Schreck

Traum

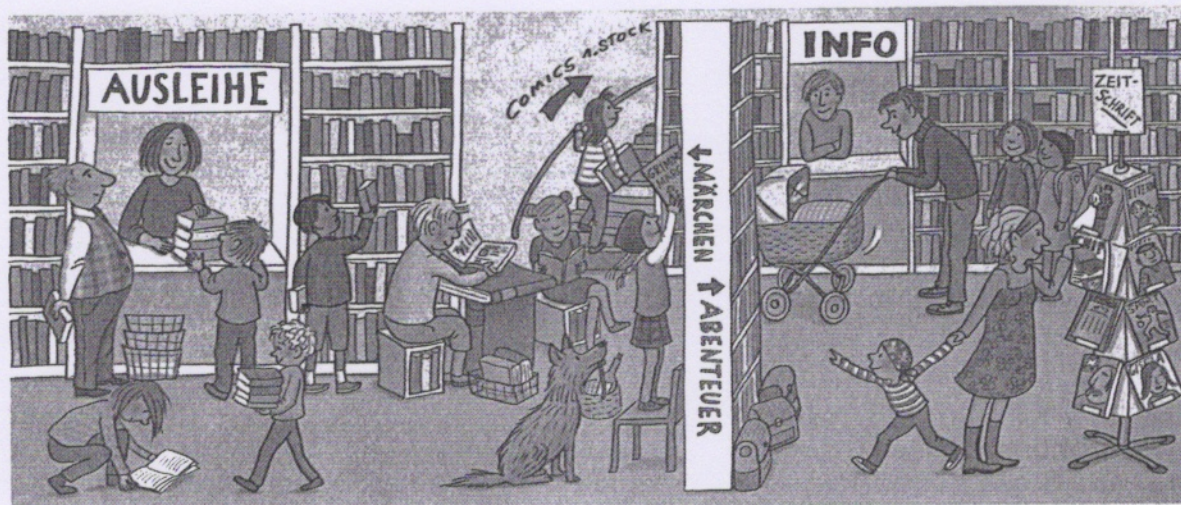
der Pechvogel, der Wutausbruch,

die Schrecksekunde, der Wunschtraum

- 4 Schreibe mit einigen Substantiven für Gefühle sinnvolle Sätze in dein Heft.

Fragen zu einem Bild beantworten

- ◇ 1 Sieh dir das Bild an.



- ◇ 2 Lies die Fragen.

Kreuze die richtigen Antworten an.

Stehen vor dem Regal vier Ranzen?

Gibt der Junge an der Ausleihe vier Bücher ab?

Stehen an der Information drei Mädchen?

Sind die Comics im ersten Stock?

Ja Nein

☐
☒
☒
☐
☐
☒
☒
☐

- ◇ 3 Beantworte die Fragen im Satz.

Was nimmt die Mutter aus dem Ständer?

Die Mutter nimmt eine Zeitschrift aus dem Ständer.

Wer ist auf einen Stuhl geklettert?

Rotkäppchen ist auf einen Stuhl geklettert.

- ◇ 4 Schreibe eigene Fragen zum Bild auf.

Wer steht an der Information?

Wieviele Körbe stehen an der Ausleihe?

Was befindet sich im Körbchen des Hundes?

- ◇ 5 Stelle die Fragen einem Partner.

Aufgaben verstehen

Tipp

Wenn du eine Aufgabe verstehen willst,
beachte folgende Schritte:

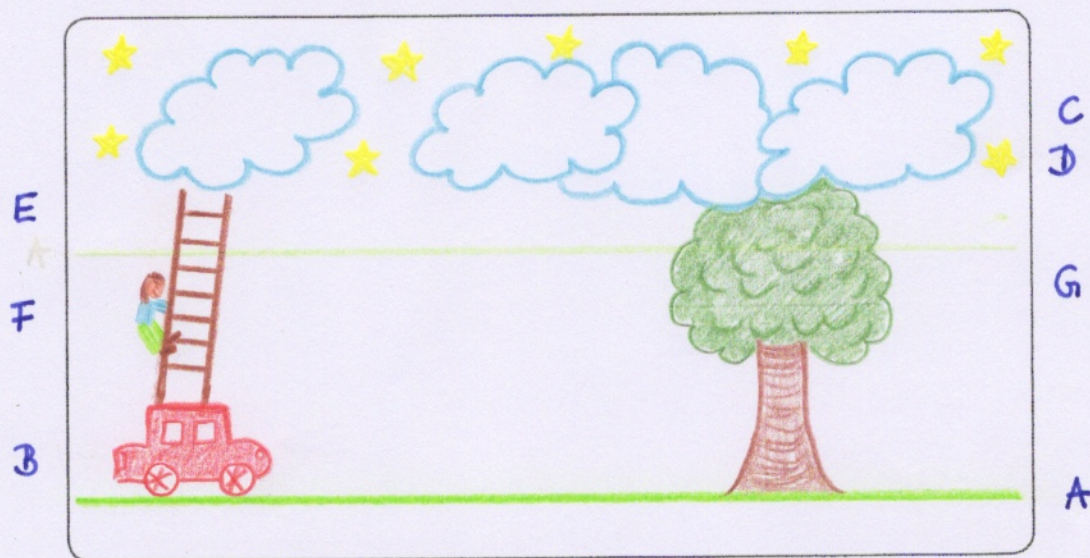
1. **Leise lesen**
2. **Noch einmal lesen:** Musst du auf etwas Besonderes achten?
3. **Nachfragen:** Hast du etwas nicht verstanden?
4. **Kontrollieren:** Bist du fertig mit der Aufgabe?

- ◇ 1 Lies dir die Aufgaben A bis F durch, bevor du anfängst.

Eine Wolkenreise

- A Zeichne unten in das Feld einen langen grünen Strich von links nach rechts.
- B Zeichne auf den Strich unten links ein kleines, rotes Auto.
- C Zeichne oben in das Feld nebeneinander vier dicke, blaue Wolken.
- D Jetzt zeichne um die Wolken viele gelbe Sterne.
- E Zeichne eine braune Leiter vom Autodach bis hinauf in die Wolken.
- F Zeichne auf die Leiter ein Strichmännchen, das zu der Wolke klettern möchte.
- G Zeichne noch eine Sache dazu, die du gerne in deinem Bild haben möchtest.

- ◇ 2 Zeichne jetzt das Bild.



- ◇ 3 Lies noch einmal die Sätze und kontrolliere, ob du alles richtig gemalt hast.

- ◇ 4 Vergleiche deine Zeichnung mit der eines Partners. Gibt es Unterschiede?

Verben erkennen und verwenden

Merksatz

In jedem Satz gibt es mindestens ein Wort, das sagt, was **jemand tut** oder was **passiert**. Solche Wörter nennt man **Verben**: *lesen, regnen*.

- ⊗ 1 Unterstreiche die Verben in den Sätzen.
Schreibe die Grundform auf.

Der Handballer trifft das Tor.

treffen

Die Turmspringerin springt mutig vom Brett.

springen

Die Speerwerfer schleudern den Speer weit.

schleudern

Treibst du regelmäßig Sport?

treiben

Das Team läuft auf das Spielfeld.

laufen

Merksatz

Personalpronomen sind Wörter, die du für **Substantive** einsetzen kannst. So musst du das Substantiv nicht ständig wiederholen.

Personalpronomen in der Einzahl: *ich, du, er, sie, es*.

Personalpronomen in der Mehrzahl: *wir, ihr, sie*.

- ⊗ 2 Schreibe die unterstrichenen Verben aus Aufgabe 1 mit den passenden Personalpronomen auf.

er trifft, sie springt, sie schleudern,

du treibst, es läuft

- ⊗ 3 Wähle einige Verben aus und schreibe mit ihnen sinnvolle Sätze.

riechen schmecken sehen tasten hören fühlen

Wir Menschen können sehen und hören, fühlen und
tasten, aber auch riechen und schmecken. Die meisten
Informationen sehen oder hören wir. Verdorbenes Essen
erkennen wir, wenn wir es riechen oder schmecken.

Adjektive erkennen und verwenden

Merksatz

Adjektive sagen genauer, wie etwas ist oder aussieht:

rund, blau, langweilig, ...

Steht das **Adjektiv** vor einem **Substantiv**, verändert es sich:

Der Läufer ist schnell. – der schnelle Läufer

- ◊ 1 Sieh dir die Bilder an und lies den Text.

Lennard hat seine Sporttasche
in der Straßenbahn liegen gelassen.
Bei der Straßenbahngesellschaft
beschreibt er seine Tasche so:

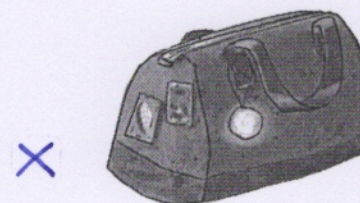
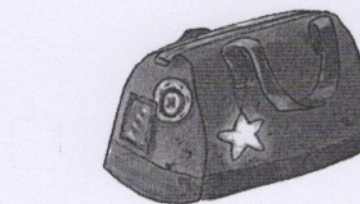
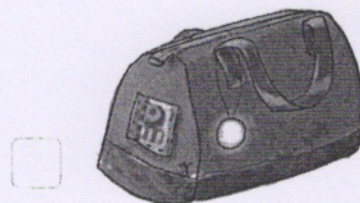
„Meine Tasche ist mittelgroß.

Sie ist blau und hat
einen roten Tragegurt.

Die Unterseite ist schwarz und
ziemlich schmutzig. An einer Seite
sind zwei Bilder aufgenäht.

Außerdem habe ich an der Tasche
einen leuchtenden Anhänger.

Der Anhänger ist rund.“



- ◊ 2 Welche Sporttasche gehört Lennard? Kreuze an.

- ◊ 3 Unterstreiche die Wörter im Text,
an denen du die Sporttasche erkannt hast.

- ◊ 4 Bilde Wortgruppen aus Artikel, Adjektiv und Substantiv.

Der Junge ist verträumt.

der verträumte Junge

Die Tasche ist verschwunden.

die verschwundene Tasche

Die Mutter ist verärgert.

die verärgerte Mutter

Der Bahnfahrer ist hilfsbereit.

der hilfsbereite Bahnfahrer

Der Junge ist glücklich.

der glückliche Junge

- ◊ 5 Unterstreiche in den Wortgruppen,
was sich an den Adjektiven verändert hat.

Textarten kennen

Geschichten,

- die du dir ausgedacht hast.
- die du erlebt hast.
- ...

Sachliche Texte:

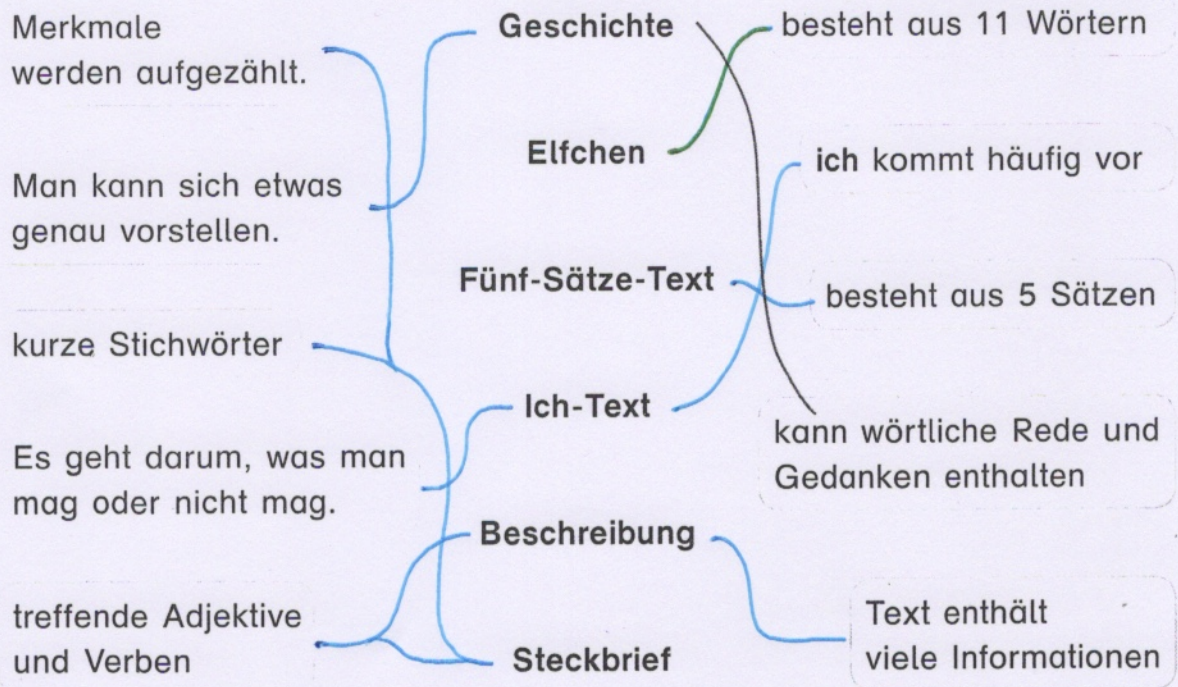
- eine Einladung
- ein Steckbrief
- ein Plakat
- ein Bericht
- eine Beschreibung
- ...

Besondere Textformen:

- ein Fünf-Sätze-Text
- ein Elfchen
- ein Ich-Text
- eine Fabel
- ...

1 Woran kannst du die Textarten erkennen?

Verbinde die Merkmale mit der passenden Textart.
Manche Merkmale passen zu mehreren Textarten.



2 Welche Textarten kannst du in diesen Medien finden?

Schreibe deine Vermutungen auf.



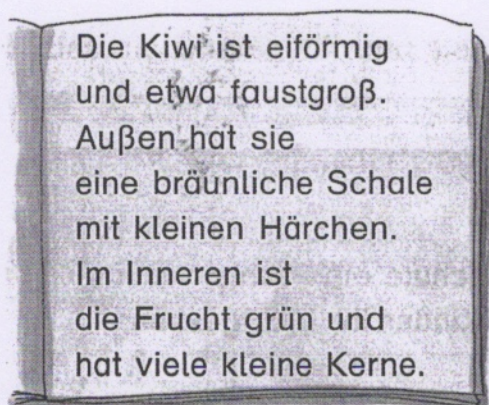
Steckbrief
Beschreibung
Geschichten



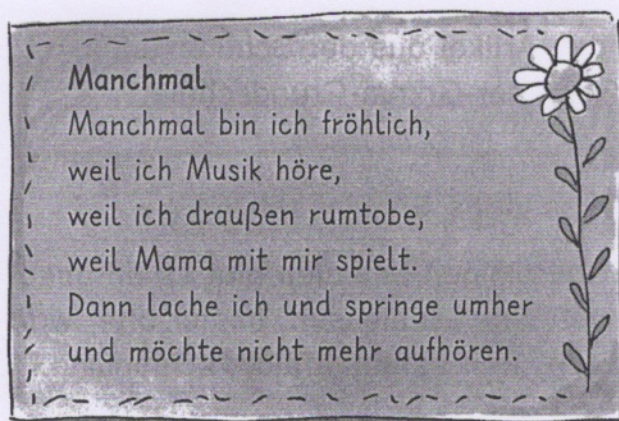
Geschichten
Elfchen
Steckbriefe

Beschreibung

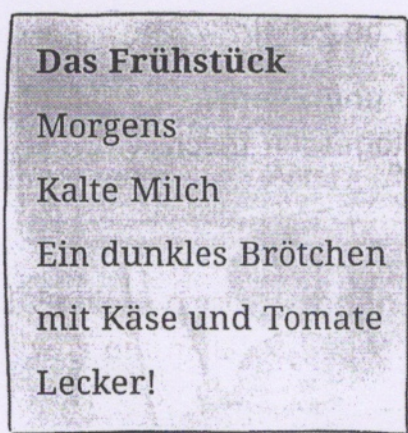
◇ 3 Lies die Texte.



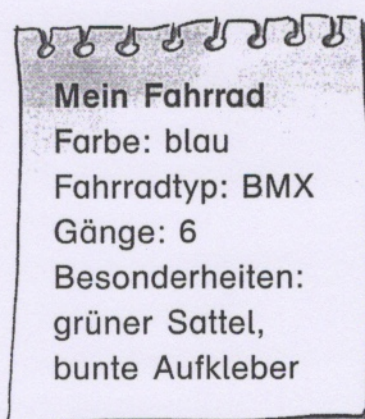
Beschreibung



Ich - Text



Elfchen



Steckbrief

Texte verfassen

◇ 4 Schreibe unter die Texte jeweils die passende Textart.

◇ 5 Lies den Anfang der Geschichte.

Das Versteckspiel

Gestern war ich mit meinem Freund Benno im Wald. Dort begegnete uns ein Reh. Es blieb direkt vor uns stehen und sprach: „Hallo! Wollen wir zusammen verstecken spielen?“ Wir waren überrascht, sagten aber ja. Zuerst suchte das Reh nach uns und fand uns ziemlich schnell. Danach war ich an der Reihe. Ich schloss meine Augen und zählte laut bis zwanzig. Als ich meine Augen öffnete, sah ich, wie sich hinter einer großen Eiche etwas bewegte. Ich ging auf die Eiche zu und ...

◇ 6 Wie könnte die Geschichte aus Aufgabe 5 weitergehen? Schreibe sie in deinem Heft zu Ende.

Zusammengesetzte Substantive üben

Merksatz

Beim Zusammensetzen von Substantiven richtet sich der Artikel immer nach dem Grundwort:
das Schaf + der Stall = der Schafstall.

- 1 Bilde zusammengesetzte Substantive mit dem Wort **FELD**.
Schreibe sie mit Artikel auf.



das Kartoffelfeld die Feldarbeit
das Gemüsefeld der Feldweg
das Getreidefeld die Feldmaus

- 2 Unterstreiche bei den Wörtern aus Aufgabe 1 den Artikel und das Grundwort.

Merksatz

Manchmal müssen beim **Zusammensetzen** von **Substantiven** Buchstaben eingefügt oder weggelassen werden:
 die Geburt + der Tag = der Geburtstag
 die Erdbeere + das Feld = das Erdbeerefeld

- 3 Setze die Substantive zusammen und schreibe sie mit Artikel auf.
Achte auf Buchstaben, die du einfügen oder weglassen musst!

Pferd Kutsche die Pferdekutsche
 Esel Ohr das Eselohr
 Liebling Tier das Lieblingstier
 Sterne Himmel der Sternenhimmel
 Geburtstag  das Geburtstagsgeschenk

Verben ordnen: Grundform und Personalform

- ◊ 1 Schreibe die Verben in allen Personalformen auf.

	lernen	fallen	lesen
ich	<u>lerne</u>	<u>fall</u>	<u>lese</u>
du	<u>lernst</u>	<u>fällst</u>	<u>liest</u>
er	<u>lernt</u>	<u>fällt</u>	<u>liest</u>
wir	<u>lernen</u>	<u>fallen</u>	<u>lesen</u>
ihr	<u>lernt</u>	<u>fallt</u>	<u>lest</u>
sie	<u>lernen</u>	<u>fallen</u>	<u>lesen</u>

- ◊ 2 Unterstreiche in allen Verben aus Aufgabe 1 den Wortstamm und kreise die Endungen ein.
- ◊ 3 In jeder Zeile steht eine falsche Personalform. Streiche sie durch.



er tanzt

~~sie tanzen~~

du tanzt

wir tanzen



ich sehe

wir sehen

~~ihr sieht~~

du siehst

~~sie schalt an~~

ihr schaltet an

sie schalten an

ich schalte an



er spielt ab

sie spielen ab

du spielst ab

~~wir abspielen~~

- ◊ 4 Schreibe jeweils die Grundform der vier Verben aus Aufgabe 3 auf.

tanzensehenanschaltenabspielen

- ◊ 5 Schreibe Sätze mit zwei Verben von dieser Seite.

Das kleine Mädchen tanzt Ballett. Manchmal fällt sie dabei hin. Deshalb lernt sie fleißig.

Präsens und Präteritum kennenlernen

Merksatz

Verben werden in **verschiedenen Zeitformen** verwendet.

Das **Präsens** (Gegenwartsform) verwendest du, wenn du etwas über die Gegenwart **aussagen** willst:

Die Kinder spielen draußen.

Das **Präteritum** (Vergangenheitsform) verwendest du meist, wenn du etwas **schreiben** willst, das vergangen ist: *Die Kinder spielten draußen.*

1 Lies den Text.

Recherchieren früher und heute

Heute suchen viele Menschen Informationen im Internet.

Früher suchten die Menschen Informationen in Büchern.

Dazu gingen sie in eine Bücherei und recherchierten dort.

Dabei half ihnen oft ein Bibliothekar.

Sie gehen dazu an einen Computer und recherchieren online.

Dabei hilft ihnen eine Suchmaschine.

Er schaute Buch für Buch durch.

Daher fand man Informationen oft erst nach langer Zeit.

Diese schauf alle Seiten im Internet durch.

So findet man online schnell viele Informationen.



2 Im Text von Aufgabe 1 haben sich zwei Texte vermischt.

Sie sind in verschiedenen Zeitformen geschrieben.

Unterstreiche den Text im Präsens blau und den Text im Präteritum gelb.

3 Schreibe die Verben aus dem Text von Aufgabe 1

mit den passenden Personalpronomen geordnet auf.

Präsens	Präteritum
<u>sie suchen</u>	<u>sie suchten</u>
<u>sie gehen</u>	<u>sie gingen</u>
<u>sie recherchieren</u>	<u>sie recherchierten</u>
<u>sie hilft</u>	<u>er half</u>
<u>sie schaut</u>	<u>er schaute</u>
<u>er findet</u>	<u>er fand</u>